

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift,

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 7. Febr. 1908. || Nr. 6 || 15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schwyder, Pstirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. H. Haafenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Inhalt: Vereinschronik. Ein paar praktische Gedanken etc. Zur heutigen Schulbewegung. Zum Urner Schulberichte Alban Stolz. Zeitschriftenchau. Aus Kantonen. Literatur. Sprechsaal. Briefkasten. Anzeiger.

Vereinschronik.

Der katholische Erziehungs- und Lehrerverein Sektion Rheintal hat in seiner Versammlung vom 23. Nov. 1907 nach vorausgegangenem orientierendem Referat von hochw. Herrn Dr. Geiser, Kaplan in Bernegg, einstimmig folgenden Beschluß gefaßt:

„Es sei die Versorgung und Ausbildung armer Kinder als eine seiner vornehmsten Aufgaben zu bezeichnen und auch durchzuführen. Das Komitee sei ersucht, die nötigen Schritte zu tun und die diesbezügliche Kommission aus Vertrauensmännern aller rheintalischen Gemeinden zu bestellen.“

In Ausführung dieses ehrenvollen Beschlusses versammelten sich Donnerstag den 23. Januar Vertreter aller Gemeinden der beiden rheintalischen Bezirke, geistlichen und weltlichen Standes, in Herbrugg, um die diesbezüglichen Statuten zu beraten und festzusetzen.

Nun kann dem Wort und dem Rat die Tat folgen, und sicher wird diese nicht auf sich warten lassen, denn es fehlt weder an Eifer und Willen der Kommission wie der Mitglieder und Vertrauensmänner für das hehre charitative Werk, noch an armen, hilfsbedürftigen Kindern im Rheintal.